

# **FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (FCI) (AISBL)**

*Place Albert 1er, 13, B - 6530 Thuin (Belgique) Tél : ++32.71.59.12.38 – Fax : ++32.71.59.22.29, internet: <http://www.fci.be>*

---

## **INTERNATIONALES REGLEMENT FÜR FIELD TRIALS FÜR RETRIEVER**

### **ANHANG A**

-

### **REGELN FÜR DIE "EUROPEAN RETRIEVER CHAMPIONSHIP" (FCI-ERC)**



## **INHALTSVERZEICHNIS**

Art. 1. - KONSTITUTION.....	
Art. 2. - ZIEL.....	
Art. 3. - ART DES WETTBEWERBS .....	
Art. 4. - ORGANISATION .....	
Art. 5. - QUALIFIKATION .....	
Art. 6. - MELDUNGEN.....	
Art. 7. - PREISE.....	

## Art. 1. – KONSTITUTION

- A. 2017 hat die Retriever-Kommission der Fédération Cynologique Internationale ein internationales Field Trial für Retriever ins Leben gerufen, die "EUROPEAN RETRIEVER CHAMPIONSHIP" (FCI-ERC), die für Vertreter aller FCI-Mitglieder/Vertragspartner und Mitglieder von The Kennel Club zugänglich ist.
- B. Die FCI-ERC wird jedes Jahr abwechselnd in den teilnehmenden Ländern veranstaltet.
- C. Länder, die nicht in der Lage sind, die Meisterschaften auf ihrem eigenen Territorium zu organisieren, können sie auch mit Zustimmung der betroffenen nationalen kynologischen Organisationen in einem Gastland durchführen.

## Art. 2. – ZIEL

Ziel der ERC ist es, diejenigen Hunde herauszustellen, die am effizientesten und in einem ihrer Rasse entsprechenden Stil anlässlich einer praktischen Jagd Wild finden und apportieren. Ein weiteres Ziel ist, die jagdlichen Unterschiede zwischen den Mitgliedsländern aufzuzeigen, insbesondere die vielfältigen Variationen in den Landschaften und Wildarten in den verschiedenen Regionen Europas. Wer an einer solchen Veranstaltung teilnimmt, sollte seine Qualitäten bereits bei internationalen Field Trials (FCI-CACIT) unter Beweis gestellt haben.

## Art. 3. – ART DES WETTBEWERBS

- A. Die ERC ist ein zweitägiger internationaler Field Trial für alle Retriever-Rassen.
- B. Das CACT und das FCI-CACIT werden vom ausrichtenden Land vergeben.
- C. Das Field Trial wird nach dem Internationalen Reglement für Field Trials für Retriever durchgeführt.
- D. Veranstaltungszeitraum: während der Jagdsaison des ausrichtenden Landes.
- E. Die Veranstaltung wird von vier Richtern gerichtet, unter denen sich mindestens ein FCI Retriever Field Trial Richter befinden muss. Alle Richter müssen aus der FCI Retriever Field Trial Richterliste (Anhang B) oder dem Kennel Club Official Panel of Field Trial Judges (A oder B Panel) ausgewählt werden.
- F. „Fair-play“ und eine „faire Behandlung“ sollten im Wettbewerb an erster Stelle stehen. Im Zweifel sollte das Urteil immer zu Gunsten des Hundes ausfallen.

## Art. 4. – ORGANISATION

- A. Die Retriever-Kommission der FCI ist zuständig für:
  - 1) Die Benennung des Landes, das für die Organisation der Europameisterschaft verantwortlich sein wird, wenn möglich mindestens zwei Jahre im Voraus.

- 2) Die Ergreifung aller notwendigen Maßnahmen für eine erfolgreiche Organisation der Europameisterschaft.
- B. Das Gastgeberland ist für die Organisation des Wettbewerbs und die Nominierung der Richter in Absprache mit der FCI-Retriever-Kommission verantwortlich.
- C. Die Einladung muss an die FCI, an die FCI-Delegierten der Kommission und an die nationalen kynologischen Organisationen geschickt werden.

## Art. 5. – QUALIFIKATIONEN

- A. Es liegt in der Entscheidung des Gastgeberlandes, wie viele Hunde pro Land starten dürfen.
- B. Die Mindestanforderung für einen Hund, der sein Land vertreten möchte, ist ein FCI-CACIT, ein Res-FCI-CACIT, ein CACT, ein Res-CACT oder zumindest die Qualifikation "Vorzüglich" anlässlich eines Open Field Trials.

Jedes Land entsendet seine(n) am besten und konstantesten arbeitende(n) Hund(e). Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage von Ergebnissen, die anlässlich internationaler Field Trials oder nationaler Open Field Trials errungen wurden, die im Einklang mit den Bestimmungen der FCI oder des Kennel Clubs standen.

Es werden die fünf (5) besten Ergebnisse jedes Hundes aus den letzten zwei (2) vollen Jagdsaisons berücksichtigt. Wenn vor Meldeschluss der aktuell bevorstehenden Europameisterschaft Field Trials stattfinden, können auch diese Ergebnisse berücksichtigt werden.

### Nationale Field Trials

- Ein erster Platz (mit „Vorzüglich“, falls vorgesehen) und einer Anwartschaft für einen nationalen Titel entspricht 11 Punkten.
- Ein zweiter Platz (mit „Vorzüglich“, falls vorgesehen) entspricht 9 Punkten.
- Ein dritter Platz (mit „Vorzüglich“, falls vorgesehen) entspricht 8 Punkten.
- Ein vierter Platz (mit „Vorzüglich“, falls vorgesehen) entspricht 7 Punkten.
- Die Qualifikation „Vorzüglich“ ohne Platzierung entspricht 6 Punkten.
- Ein Diploma oder Certificate of Merit oder vergleichbares oder die Qualifikation „Sehr gut“ entspricht 4 Punkten.
- Die Qualifikation „Gut“ entspricht 2 Punkten.

### Internationale Field Trials (FCI-CACIT)

- Ein FCI-CACIT entspricht 12 Punkten.
- Ein Res-FCI-CACIT entspricht 10 Punkten.
- Ein dritter Platz mit der Qualifikation „Vorzüglich“ entspricht 8 Punkten.
- Ein vierter Platz mit der Qualifikation „Vorzüglich“ entspricht 7 Punkten.
- Die Qualifikation „Vorzüglich“ entspricht 6 Punkten.
- Die Qualifikation „Sehr gut“ entspricht 4 Punkten.
- Die Qualifikation „Gut“ entspricht 2 Punkten.

Für die nationale Meisterschaft eines Landes kann die gleiche Skala wie für Internationale FCI-Field Trials verwendet werden, auch wenn die Meisterschaft selbst nicht als internationales Field Trial durchgeführt wurde.

Wenn zwei oder mehr Hunde die gleiche Punktzahl erzielen, wird der Hund mit der höchsten Qualifikation (FCI-CACIT, Res-FCI-CACIT, CACT, etc...) selektiert. Reicht dies nicht aus, um die Hunde zu rangieren, wird dem Hund mit den aktuelleren Ergebnissen der Vorzug gegeben.

Der Titelverteidiger der letzten FCI-ERC hat einen festen Startplatz in der folgenden FCI-ERC. Ein Hundeführer darf nur einen Hund führen, solange es genügend Hunde mit Qualifikationen gibt. Der Hund ist nur mit dem Hundeführer qualifiziert, mit dem er die Ergebnisse erzielt hat.

- C. Länder, die nach den geltenden Regeln keinen qualifizierten Hund haben, können zumindest einen Hund entsenden. Ist die Teilnehmerzahl begrenzt, werden die qualifizierten Länder bevorzugt.

#### **D. Nationalität**

- 1) Der EIGENTÜMER und der FÜHRER müssen die Staatsangehörigkeit des Landes besitzen, für das ihr Hund antritt, oder sie müssen ihren rechtmäßigen Wohnsitz seit mindestens 12 Monaten in dem Land haben, für das ihr Hund antritt.
- 2) Der Hund muss seit mindestens 12 Monaten im Zuchtbuch oder im Anhang des Zuchtbuchs der nationalen kynologischen Organisation, für die er antritt, eingetragen sein.

### **Art. 6. – MELDUNGEN**

Alle Meldungen müssen von den nationalen Delegierten bestätigt werden und müssen mindestens 2 Wochen vor dem Veranstaltungsdatum der FCI-ERC bei den Organisatoren eingehen.

### **Art. 7. – PREISE**

Der Sieger erhält den Titel "FCI-European Retriever Champion \*Jahr\*". Der Originalpokal für den Sieger wird bei jeder Veranstaltung überreicht und die Namen des Hundes und des Hundeführers werden eingraviert. Weitere Preise werden vom ausrichtenden Land zur Verfügung gestellt.